

Beamstensiedlung der Zeche Rheinpreußen V

Zechensiedlung an der Rheinpreußenstrasse und Wittfeldstrasse

Schlagwörter: [Zechensiedlung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Moers

Kreis(e): Wesel

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Rheinpreußenstrasse in Moers-Meerbeck (2016)
Fotograf/Urheber: Kai-William Boldt



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Als die [Zeche Rheinpreußen](#) Anfang des 20. Jahrhunderts mit dem Abteufen der Schächte 4 und 5 expandierte, erfolgte parallel auch der Bau von Siedlungsarealen für die Mitarbeiter des Bergwerks.

Bis 1910 ließ die Bauabteilung Rheinpreußen an der Wittfeldstrasse und an der Rheinpreußenstrasse eine **Beamstensiedlung** errichten. Die Differenzierung der Bausubstanz äußert sich in acht, meist traufständigen Typen von Doppel- oder Mehrfamilienhäusern. Die verantwortlichen Architekten sind nicht bekannt.

Starke Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg erforderten einen Wiederaufbau mit partiellem Verlust der ursprünglichen baulichen Szenerie. Teilweise entstanden zusätzliche Nebengebäude wie Garagen (Wehling 1990, S. 88 ff.).

(Kai-William Boldt, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2016)

Literatur

Wehling, Hans-Werner (1990): Werks- und Genossenschaftssiedlungen im Ruhrgebiet 1844-1939, Dokumentationsband I: Kreis Wesel. Essen.

Beamstensiedlung der Zeche Rheinpreußen V

Schlagwörter: [Zechensiedlung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung

Historischer Zeitraum: Beginn 1906 bis 1910

Koordinate WGS84: 51° 28 2,31 N: 6° 38 0,66 O / 51,46731°N: 6,63352°O

Koordinate UTM: 32.335.628,83 m: 5.704.449,55 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.544.066,18 m: 5.703.825,98 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Kai-William Boldt, 2016, „Beamstensiedlung der Zeche Rheinpreußen V“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-258318> (Abgerufen: 22. März 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

